

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Den Vorzug der Einfachheit und Anschaulichkeit genießt zweifellos auch das Kapitel «Grund und Boden als Produktionsfaktor». Die Ausführungen über Grundeigentum, Bautätigkeit und Finanzierung bieten dem Anfänger einen Ueberblick über die grundlegenden Vorgänge. Aufschlussreich für den angehenden Praktiker im Kleinbetrieb ist die Darstellung des Rechnungswesens und der Schuldbetreibung, weil er sich nur allzu oft mit diesen Fragen erst dann befasst, wenn ihn die Umstände dazu zwingen.

Obwohl sich das Bändchen offensichtlich an den Anfänger wendet, sind einige kritische Bemerkungen angebracht. Die im Vorwort angekündigte «saubere theoretische Linienführung mit Praxisnähe» ist allzu dürrig ausgefallen. Im ganzen handelt es sich vielmehr um eine gedrängte Darlegung juristischer Grundlagen wirtschaftlicher Vorgänge. Die Erörterungen über das «Wesen des Geldes» beschränken sich auf einige summarische Sätze über die gesetzlichen Grundlagen des schweizerischen Münzwesens, da die theoretischen Zusammenhänge nicht die Stärke des Verfassers sind. Was soll z. B. der Satz bedeuten: «Die hohen Aktienkurse der letzten Jahre sind zum Teil das Kapitalisierungsresultat der hohen Dividenden» (S. 45). Offenbar sollte es heißen: ... das Kapitalisierungsresultat hoher Gewinne bei — relativ — niedrigen Dividenden.

Das Sachwortregister dürfte sich als sehr nützlich erweisen, da einige ungewohnte Kapitelüberschriften trotz ausführlichem Inhaltsverzeichnis eher verwirrend wirken.

Dr. E. Schaad, Zürich

Neuerscheinungen

Herstellungs- und Betriebskosten sowie Art der Betriebskostenabrechnung von Zentralheizungen grösserer Wohnblöcke und geschlossener Siedlungsgebiete. Veröffentlichung einer Vortragsveranstaltung vom 15. November 1961 im Haus der Technik in Essen. Sonderdruck aus den Heften der «Wärme-Technik». 56 S. mit 49 Abb. u. 14 Tab. Düsseldorf 1962, L. A. Klepzig Verlag. Preis geh. 9 DM.

Feuersicherheit der Stahlkonstruktionen. IV. Teil (Feuerschutz von Stahlstützen). Von W. Geilinger und S. Bryl. Heft 22 der Mitteilungen der Technischen Kommission des Schweizer Stahlbauverbandes. Zürich 1962, Verlag Schweizer Stahlbauverband. Preis 10 Fr.

Wettbewerbe

Altersheim Klösterli in Unterägeri. Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Vier Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Das Preisgericht (Fachrichter Max Korner, Luzern, und Dr. E. R. Knupfer, Zürich) fälltte folgenden Entscheid:

1. Preis (3000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Albert Müller, Zürich
2. Preis (2000 Fr.) Otto von Rotz, Cham
3. Preis (1000 Fr.) Fritz Stucky und Rudolf Meuli, Zug
4. Preis (1000 Fr.) Heinrich Gysin, Mitarbeiter Walter Flueller, Zug

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Infanteriekaserne Aarau. In einem zweistufigen Wettbewerb, der in den Jahren 1960 bis 1962 durchgeführt worden ist, wurden 10 Entwürfe von 66 eingereichten weiterbearbeitet. Die ausgewählten Projekte sind mit je 3200 Fr. prämiert worden. Für die Weiterbearbeitung erhielten die Verfasser, die vom amtlichen Notar ermittelt worden waren, einen Betrag von 2000 Fr.

Das Preisgericht fälltte folgenden Entscheid:

1. Preis (6000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Eugen Morell, Zürich und Paris, und Peter Nietlisbach, Zürich
2. Preis (4000 Fr.) Geiser und Schmidlin, Aarau
3. Preis (3500 Fr.) Paul Dorer, in Firma Dorer und Steger, Zürich
4. Preis (3000 Fr.) Werner Herde, Luzern
5. Preis (2000 Fr.) Hans Knecht, in Firma Knecht und Habegger, Bülach
6. Preis (1500 Fr.) Theo Huggenberger, Zürich

Die Ausstellung der Entwürfe findet vom 26. Oktober bis 4. November 1962 im General-Herzog-Haus (Speisesäle der Inf.-Kaserne) Aarau statt. Oeffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 17 h. Uebrige Tage 14 bis 17 h.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie

Die Generalversammlung der Fachgruppe findet statt am Samstag, 27. Okt., im Sitzungszimmer des Sekretariates der Sektion Waadt des S. I. A., Avenue Jomini 8, Lausanne (Nähe Comptoir), Beginn 10.00 h. Es folgt um 11.45 h ein Vortrag von G. Cocchi, Arch. EPUL/S. I. A., über «Architecture de l'Exposition nationale». 13.00 h Gemeinsames Mittagessen. 15.15 h Besichtigung der Werke der Firma Bobst & fils S. A., Prilly/Lausanne. Schluss etwa 17.30 h. S. I. A.-Mitglieder, die der Fachgruppe der Ingenieure der Industrie nicht angehören, sind ab 11.45 h willkommen.

Ankündigungen

EPUL, Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne

Am Samstag, 27. Oktober findet um 11 h in der neuen Aula, Avenue de Cour 27, Lausanne, eine öffentliche Feier zum 70. Geburtstag (16. 3. 1962) von Direktor Prof. Dr. A. Stucky statt.

Werkzeugmaschinen-Steuerungen

Ueber dieses Gebiet findet am Technikum Biel ein Kurs statt, der am 8. November beginnt und zwölf Abende, je von 19.15 h an, umfasst. Kursgeld 40 Fr. Anmeldungen umgehend schriftlich an H. Eigensatz, Thüringstr. 24, Bern 18, unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, besuchte Fachschule, Abschlussjahr, Tätigkeitsgebiet.

Metall und Kunststoff in Konstruktion und Fertigung

Die Fachgruppen Kunststofftechnik und Grund- und Werkstoffe des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) veranstalten am 15./16. November 1962 im Mozartsaal der Liederhalle in Stuttgart eine Vortragsveranstaltung mit dem oben genannten Thema, Beginn jeweils 9 h bzw. 15 h. Die Gruppenthemen lauten: Materialeigenschaften von Metall und Kunststoff, Spanlose Fertigung, Spanende Bearbeitung, Nachbehandlung von Metallen und Kunststoffen. Anmeldung bis 6. Nov. beim VDI, Abtl. Organisation, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77/79, wo Anmeldekarten und Programme erhältlich sind und Auskunft erteilt wird.

Vortragskalender

Freitag, 26. Okt., S. I. A. Winterthur, 20 h im Gartenhotel. Dr. W. A. von Salis, Generalsekretär PTT: «Industrielle Innentransporte».

Samstag, 27. Okt., Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich, 15.30 h im Auditorium I, Hauptgebäude ETH, Zürich. Prof. Dr. Walter U. Gysin, Schaffhausen, Direktor des Museums zu Allerheiligen: «Die Alpen als geographisches Forschungsproblem».

Dienstag, 30. Okt., Linth-Limmatverband, Zürich, 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses am Beatenplatz. H. Bertschinger, Rorschach, Oberger. der Internationalen Rheinregulierung und der st. gallischen Rheinkorrektion: «Probleme am Rhein oberhalb des Bodensees».

Dienstag, 30. Okt., STV Zürich, 20 h im Kongresshaus, Eingang U. Ing. Max Trechsel, Escher Wyss AG., Zürich: «Kunsteisbahnen».

Mittwoch, 31. Okt., S. I. A. Zürich, 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse. Jakob Haller, Dr. math., Zürich: «Technische Anwendungen elektronischer Rechenanlagen».

Freitag, 9. Nov. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik, 17.15 h, im Maschinenlabor der ETH, Sonneggstrasse 3, Hörsaal VI. Prof. Dr. E. Mettler, Institut für Mechanik an der Technischen Hochschule Karlsruhe: «Ueber nicht lineare kleine Schwingungen mechanischer Systeme».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 47/08.